

Platen, August von: XxIII (1828)

- 1 Und wirft nur Schatten her aus alten Tagen,
- 2 Es liegt der Leu der Republik erschlagen,
- 3 Und öde feiern seines Kerkers Räume.

- 4 Die ehrnen Hengste, die durch salz'ge Schäume
- 5 Dahergeschleppt, auf jener Kirche ragen,
- 6 Nicht mehr dieselben sind sie, ach! sie tragen
- 7 Des korsikan'schen Ueberwinders Zäume.

- 8 Wo ist das Volk von Königen geblieben,
- 9 Das diese Marmorhäuser durfte bauen,
- 10 Die nun verfallen und gemach zerstieben?

- 11 Nur selten finden auf des Enkels Brauen
- 12 Der Ahnen große Züge sich geschrieben,
- 13 An Dogengräbern in den Stein gehauen.

(Textopus: XxIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8890>)